



Quartierbüro
Gemeinwesenarbeit Cham

Quartier- spiegel

Stand September 2015

Der Quartierspiegel gibt die an den Quartierkonferenzen gemachten Aussagen von den Bewohnerinnen und Bewohnern der jeweiligen Quartieren und Ortteilen wieder. Er enthält keine Wertung oder Kommentare seitens der Jugend- und Gemeinwesenarbeit, sondern ist als Protokoll zu verstehen, welches von der Bevölkerung laufend ergänzt werden kann und als Grundlage für einen Quartierbericht dienen kann.

Quartierspiegel Enikon



Zusammenfassung der Quartierkonferenz vom 25. September 2013

Teilnehmende: 44

1. Aktivitäten & Angebote

- Quartierfest Krämermatt
- Quartierfest Klostermatt
- Quartierfest Enikon
- Weihnachtsfenster
- Raketen an 1. August & Neujahr

2. Infrastruktur

- Entsorgungsmöglichkeiten (Ökibus und Möglichkeiten direkt in Überbauung)
- Kleinschulhaus Enikon als Raum
- Gärten am Bahngleise (werden aber aufgehoben)

3. Stärken

- gute Bus- und Bahnverbindungen
- ruhig und grün
- zentral
- kinderfreundlich (kein Durchgangsverkehr)
- viel Platz und Freiräume
- Nachbarschaftshilfe funktioniert in gewissen Quartieren (Neuhofstrasse)
- Angrenzung an Landwirtschaftsland
- Nähe zum See

- Spielplätze, kleiner Fussballplatz
- Kleinschulhaus als Möglichkeit zur Nutzung

4. Problematiken (Fehlendes/Nerviges)

- Es hat keine Einkaufsmöglichkeiten
- Eingezäunte Grünfläche für Hunde-WC fehlt
- Raum des Kleinschulhauses könnte besser genutzt werden
- „sterbender“ Quartiersverein
- Verschiedene Problematiken bezüglich Verkehrssituation: Feldstrasse zu befahren, Parksituation Ausfahrt St. Jakobstrasse, zu wenig Parkplätze

5. Quartierorganisationen

- keine

Quartierspiegel Kirchbühl / Röhrliberg



Zusammenfassung der Quartierkonferenz vom 28. Januar 2014

Teilnehmende: 20

1. Aktivitäten & Angebote

- Quartierzeitung Röhrlipost
- Fest des Familiengartenvereins
- Quartierfest mit Risotto im September
- Flohmärt organisiert von Frauen aus der Rigistrasse
- Kleine Quartierfeste ohne Quartiersverein
- Kinderhort Röhrliberg

- "E Halle wo's fägt", Open Sunday, Midnight Games
- Sportkurse

2. Infrastruktur

- Sportplätze
- Sauna
- Pavillon

3. Stärken

- Viel Grünfläche, „grüne Oase“
- Autofreies Quartier
- Schnell in der Natur
- Gute ÖV-Verbindungen
- Nähe zum See
- Bezahlbare Mietwohnungen
- Durchmisches Quartier (Altersgruppen, Kulturen)
- Treffpunkte vorhanden
- Viele Möglichkeiten für Erwachsene und Kinder
- Freizeitangebote
- Viele Spiel- und Sportplätze
- Sehr familienfreundlich
- Nähe zur Natur
- Gute zentrumsnahe Lage
- Haltestelle Ökibus

4. Problematiken (Fehlendes, Nerviges)

- Schwindendes Engagement für das Quartier, mangelnde Nachfolge beim Vorstand des Quartiersvereins
- Austausch zu anderen Quartieren fehlt
- Neue Wohnungen sind zu teuer für Junge
- Überalterung
- Gegenseitige Toleranz zwischen älteren Leuten und Kindern ist nicht genügend da
- Fehlende Freiräume für Jugendliche im öffentlichen Raum
- Schlechter Ruf als „Ghetto“
- Rigistrasse: Keine Treffpunktmöglichkeiten
- Littering auf Schulweg
- Kirchenglocke in der Nacht und am Sonntag
- Verschiedene Problematiken bezüglich Verkehr: gefährlicher Veloweg beim Rigiplatz, Begegnungsplatz an der Rigistrasse/Herrenmatt ist gleichzeitig Durchfahrt und somit gefährlich für Kinder, 30er-Zone bei Einfahrt ins Röhrliberg-Quartier wird nicht eingehalten, Abladen von Schulkindern vor der Dreifachturnhalle

5. Quartierorganisationen

- Familiengartenverein
- Quartiersverein Röhrliberg (z.T. auch Rigistrasse)

Quartierspiegel Hagendorn / Rumentikon



Zusammenfassung der Quartierkonferenz vom 30. April 2014

Teilnehmende: 49

1. Aktivitäten & Angebote

- Hagendorn Open Tischtennis
- Quartierfest Lorzenmatt
- Frauekafi
- Kinder-Basteln
- Yoga-Angebot
- Quartierfäscht
- Theater
- Turnerkränzli
- Grümpelturnier/Dorfturnier
- Töffausstellung
- Velorennen
- Whisky & Cüpli (Anlass)
- Filmanlässe
- Schulschlussfeier der ELG
- Putz- und Flicktag

2. Infrastruktur

- Volg
- Post

3. Stärken

- ÖV-Verbindungen
- Einkaufsmöglichkeiten
- Eigene Post
- Kurze & sichere Schulwege
- Viel Grünfläche
- Natur und Landschaft bringt Erholung
- Velowege
- Zentral und doch ruhig
- Kinderspielplätze
- Dorfcharakter (man kennt sich und grüsst sich)
- Freundliche, aktive Leute
- Turnverein
- „Hagendorn funktioniert“
- Nachbarschaftshilfe funktioniert in gewissen Quartieren (Hofmatt, Lorzenmatt)
- Männerchor/ Theater, Konzert
- Lorzenweg

4. Problematiken (Fehlendes, Nerviges)

- Fehlendes Cafe/Treffpunkt (rauchfrei)
- Teilweise schlechte Qualität der Spielplätze
- Nutzungskonflikte beim Spielplatz Lorzenparadies
- Fehlender Dorfanlass (Chilbi)
- Fehlender Begegnungsraum auf Quartierstrassen
- Abfall auf Schulweg
- Keine Badestellen an der Lorze
- Familien-Feuerstelle fehlt
- Fehlende öffentliche WCs
- Fensterfirma direkt im Wohngebiet
- Fehlende selbstverwaltete Räume für Jugendliche
- Bussenreglement Rehalde (Anwohnende werden wegen Fahrverbot gebüsst)
- Eingezäunte Privatgärten ohne Übergang zum öffentlichen Raum
- Zu wenig Bänkli an den Wanderwegen
- Lichtverschmutzung und Rauchsmog
- Herumliegender Hundekot/Pferdekot
- Hunde werden nicht an der Leine geführt
- Restaurant-Situation ist ungenügend
- Reduzierter Winterdienst in Knonau
- Schlechte ÖV-Anbindung Richtung Knonau
- Fehlende Kommunikationsplattform für gemeindeübergreifende Themen
- Verschiedene Problematiken bezüglich Verkehr: Fehlender Kreisel an der Sinslerstrasse/Dorfstrasse, Verbindungsstrasse Oberwil-Bibersee fehlt, 20er-Zone in der Flurstrasse wird nicht eingehalten, fehlende 30er Zone beim Mühleacher, Durchgangsverkehr beim Pausenplatz, fehlende Umfahrung beim Schulhaus, gefährliche Fussgängerstreifen, keine Verbindungswege zwischen den Quartieren Rebenweid-Hofmatt-Rebstock

5. Quartierorganisationen

- Turnverein
- Männerchor

Quartierspiegel Zentrum



Zusammenfassung der Quartierkonferenz vom 2. Juli 2014

Teilnehmende: 21

1. Aktivitäten & Angebote

- Obermühlestrassenfest
- Quartierfest Lorzenhof
- Quartierfest Valorit (Sonneggstrasse)
- Badmatt: jährliches gemeinsames Essen an der Lorze
- Jährliches Petanque spielen im Hirsgarten
- Dorfmarkt/ Chormermarkt
- Kunstkubus
- Skater Fun Box auf Schulhausplatz Städtli

2. Infrastruktur

- Einkaufszentrum Neudorf
- Schulareal Städtli 1 & 2/ Schulhausplätze
- Post
- Bank
- Badestellen an der Lorze

- Badi
- Hirsgarten
- Kinderspielplätze in der Vilette
- Bibliothek
- Lorzenweg
- Polizei
- ÖV/Busverbindungen
- Gemeindeverwaltung (Mandelhof)
- Bahnhof
- Diverse öffentliche Plätze
- Sportplatz Kirchbühl
- Schulhaus Kirchbühl
- Friedhof
- Kunstkubus
- Vilette

3. Stärken

- Zugerstrasse/Nestléstrasse: Nähe zu Badi, Vitaparcours, Quartierfest, in der Nestléstrasse kennt man sich
- Seepark/Seeblick/Städtli: Bahn, Weitblick, ruhiger als früher
- Städtli/Johannisstrasse/Knonauerstrasse/Lorzenhof: zentrumsnah, lebendig
- Lorzenhof: grüne Oase, Natur, Lorze, guter ÖV, Einkaufsmöglichkeiten, durchmischt, spannend
- Rigiplatz/Chileplatz: Beizen, laut (positiv zu werten), es läuft etwas, städtisch, zentral
- Dorfplatz: zentral, erlebnisreich (Lorzensaal)
- Hirsgarten: stark verbindende Wirkung unter den Bewohnenden, Treffpunkt (allerdings beschränkt auf die warme Jahreszeit)

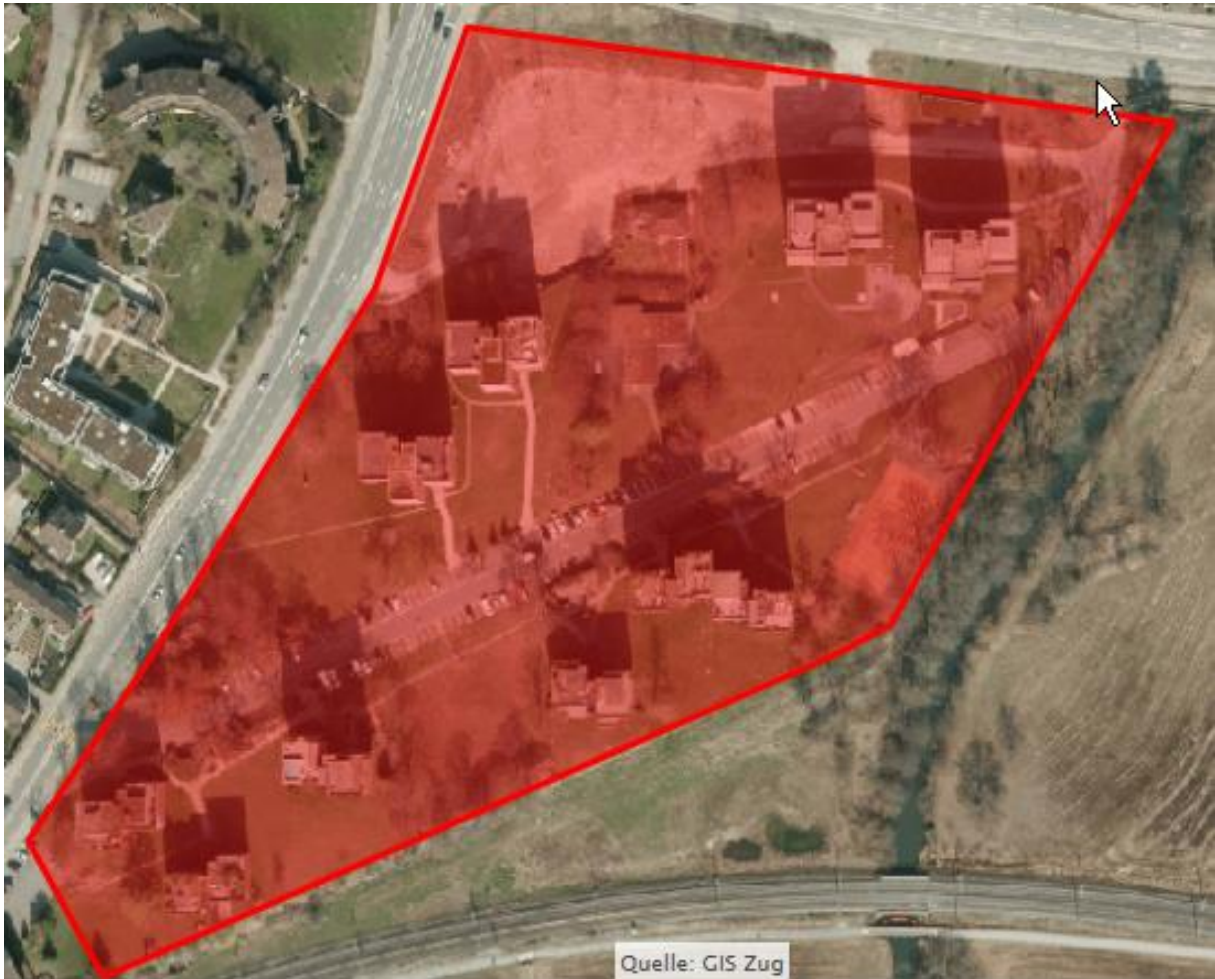
4. Problematiken (Fehlendes, Nerviges)

- Zugerstrasse/Nestléstrasse.: vielbefahren, Stau
- Lorzenhof: Geruchsemissionen Papieri/Pavatex
- Städtli: laut, Schulhauslärm, Verkehrslärm an der Knonauerstrasse
- Rigiplatz/Chileplatz: viel Verkehr
- schlechte Durchmischung der Geschäfte
- fehlende Begegnungsorte/-zone
- fehlende gemeinsame/verbindende Quartieranlässe
- Kontrollen bezüglich Lärm aus Restaurant
- Schlechte/zu späte Kommunikation seitens Gemeinde, beispielsweise bei Baumfällung
- Benutzungsordnung Schulhausareal Städtli wird nicht durchgesetzt
- Fehlende Toleranz gegenüber allgemeinem/öffentlichem Betrieb
- Fehlende Einbindung von Migrant/-innen, insbesondere von Ex-Pats
- mangelnde Information/Kommunikation über Quartierleben/Anlässe
- Die Lorze wird als Trennlinie wahrgenommen

5. Quartierorganisationen

- IG Knonauerstrasse
- OK Obermühlestrassenfest
- IG Neudorf Geschäfte
- IG Nestléstrasse Plus (Quartierfest, 30er-Zone)
- Kultur Check-In
- Kirche
- OK/Ausschuss Valorit-Überbauung

Quartierspiegel Alpenblick



Zusammenfassung der Quartierkonferenz vom 11. November 2014

Teilnehmende: 22

1. Aktivitäten & Angebote

- Tennisclub
- beleuchteter Weihnachtsbaum

2. Infrastruktur

- 2 Spielplätze
- Spielwiese
- Tennisplatz
- Schaukel
- Ökibus-Haltestelle

3. Stärken

- kein Durchgangsverkehr
- schöne Aussicht und Natur
- grosszügig gebaut; Grünflächen zwischen den Häusern
- Parkwohnsiedlung
- ruhige Lage
- attraktive Freizeitanlage (Tennis)
- zentral mit guter ÖV-Verbindung
- architektonisch interessant
- Kinderfreundlich

- Seenähe (Badi)
- gut durchmischt
- unterschiedliche Besitzverhältnisse (Miet- und Eigentumswohnungen)

4. Problematiken (Fehlendes, Nerviges)

- fehlender Treffpunkt im Quartier
- Baumbestand wurde nicht ersetzt
- Kinderlärm und sich über Kinderlärm ärgernde Anwohner/innen (fehlende Toleranz)
- Infotafel/ Anschlagbrett fehlt
- hoher Altersdurchschnitt
- alter Baubestand
- verschiedene Problematiken bezüglich Verkehrssituation: fehlende Ruhe durch Mehrverkehr, Geschwindigkeit wird nicht eingehalten, Falschfahrer, Parkieren auf Besuchsparkplätzen, Velos auf dem Trottoir statt auf der Strasse (Gefahr für Fussgänger)

5. Quartierorganisationen

- Tennisclub

Quartierspiegel Löbern matt/ Schluecht



Zusammenfassung der Quartierkonferenz vom 9. Juni 2015

Teilnehmende: 24

1. Aktivitäten & Angebote

- Löbernfest (Immer am Samstag vor Schuljahresbeginn)
- Kulturelles Angebot im Schluechthof
- Quartierfest Johannisstrasse (August)
- Hofladen

2. Infrastruktur

- Verschiedene Spielplätze
- Ökibus Haltestelle

3. Stärken

- Nähe Neudorf und Städtlerwald
Sonneggstrasse/ Gartenstrasse

- Gute Durchmischung bzgl. Alter
- Ruhig und familienfreundlich
Löbernstrasse
- Löbernfest
Schluechtstrasse
- Wohnqualität
- Gute Durchmischung (Alter, Nationalität) und gute Nachbarschaft
Löbernweg
- Guter Spielplatz
Weinbergstrasse
- Wenig Durchgangsverkehr
Moosmattstrasse
- Guter Quartiersverein
- Quartier ist im Generationenwandeln
Rebacker
- Klein, ruhig und zentral
- Man kennt und grüsst sich

4. Problematiken (Fehlendes, Nerviges)

- Keine Bänkli im Quartier (Ältere Leute müssen sich auf dem Weg zum Einkaufen setzen können)
- Zu wenig Parkplätze in der Gewerbezone
- Alteingesessene und Neuzugezogene kennen sich nicht (vor allem Sonneggstrasse).
- Keine Mitwirkungsmöglichkeit bei neuen Überbauungen. Betroffene sollten im Vorfeld miteinbezogen werden.
- Hundekot an der Moosmattstrasse
- Spiegel an der Einfahrt Schluechtstrasse- Knonauerstrasse fehlt.
- Strassenbeleuchtung Moosmattstrasse ist nicht ausreichend
- Mobiliar für Strassenfeste ist kostenpflichtig
Löbern/Sonneggstrasse
- Viele Hunde
- Hundeversäuberungsplatz fehlt/ wurde abgeschafft
Knonauerstrasse
- Schlechte Wohnqualität durch Emissionen von Pavatex (Lärm und Abgase)

5. Quartierorganisationen

- Quartiersverein Mugeran
- Wohnbaugenossenschaft
- STEWEGE Schluechtstrasse
- Verschiedenen Ausschüsse für Kommunikation mit Verwaltung
- OK Quartierfest Löbern
- Quartiersverein Johannisstrasse

Quartierspiegel Mugerren/Eich/Duggeli



Zusammenfassung der Quartierkonferenz vom 16. Juni 2015

Teilnehmende: 23

1. Aktivitäten & Angebote

- Strassenfest Albisstrasse
- Quartierfest Duggeli und Florastrasse
- Quartierfest Mugerrenmatt
- Quartierfest Mugerren
- „Finnenhüsli“ Quartierfest

2. Infrastruktur

- Viele Spielplätze
- Vor über 30 Jahren gab es einen tollen Kiosk
- Schluechthof

3. Stärken

Duggeli

- Ruhig
- Kommunikation untereinander funktioniert
- Gute Durchmischung

Eichstrasse

- Stadtbahn, gute Verkehrsanbindung
- Verkehrsberuhigt (30er Zone)
- Nähe zu Einkaufszentren (Neudorf, Zugerland)
- Nähe zum See (für Spaziergänge)
- Spielplatz dient als Treffpunkt (linke Seite Eichstrasse)

Mugeren

- Verkehrsberuhigt
- Ruhig trotz Autobahn
- Parkähnlich mit vielen Blumen und diversen Tieren
- Gute ÖV-Anbindung
- Nähe zum Zentrum und zur Schule
- Viele und gute Spielplätze
- Nähe zum Städtlerwald
- Velofreundlich
- Nähe zum Schluechthof

4. Problematiken (Fehlendes, Nerviges)

- Es fehlt Quartierbeiz
- Illegale Müllentsorgung
- RobiDog bei Mugeren ist überfüllt
- Freilaufende Hunde
- Einbrüche im Quartier
- Velofahrer an der Ringstrasse sind gefährlich
- Privatspielplatz zwischen Mugeren und Eichstrasse wird auch von anderen Parteien benutzt. Dies ist an sich kein Problem, jedoch gehen sämtliche Unterhaltskosten (Abfallentsorgung) zu Lasten der Überbauung.
- Auf Grund der verschiedenen Verwaltungen fehlt der Kontakt zwischen den verschiedenen Abschnitten der Eichstrasse.
- Es fehlen Abfallkübel und RobiDog. Dadurch entsteht Littering.
- Fehlende Beleuchtung beim Verbindungsweg zwischen der Eichstrasse und der Zugerstrasse.

5. Quartierorganisationen

- Organisationskomitees der Quartierfeste
- Informeller Zusammenschluss von Eigentümern an der Zugerstrasse (v.a. Verkehrsthemen)

Quartierspiegel Pfad/Langacker/Eizmoos



Zusammenfassung der Quartierkonferenz vom 23. Juni 2015

Teilnehmende: 18

1. Aktivitäten & Angebote

- Quartierfest Langacker
- Lotsendienst (Eigeninitiative)

2. Infrastruktur

- Vitaparcour
- Familienfeuerstelle
- Spielplätze
- Pfadiheim
- Bistro 1910 (Clubhaus SC Cham)

- Ökibus-Haltestelle
- Sportanlage

3. Stärken

- Gärten (privat)
- Gut erschlossen mit Auto, Velo und ÖV
- Naherholungsgebiet
- Parkähnliche Hausanordnung
- Meistens tolle Nachbar/innen
- Kaum Durchgangsverkehr → Spielen auf Strasse möglich
- Langacker: gut geplant, grosszügig, „bestes Quartier des Kantons“
- Schnell im Grünen, Nähe zum Wald
- Einige Spielmöglichkeiten/ -plätze
- Familienfeuerstelle ist toll
- Sportanlage ist in der Nähe

4. Problematiken (Fehlendes, Nerviges)

- Parkplatzprobleme: Nachtparkiergebühr wird nicht durchgesetzt und Dauerparkierer auf Besucherparkplätzen
- Besucherverkehr Sportplatz stört
- öffentlicher Raum fehlt (nur Linde)
- Hundeferienheim in Wohnzone
- Hohe Geschwindigkeit von Autos im Langacker und Höhe Schützenhaus
- Pferdeäpfel (insbesondere auf dem Veloweg)
- Privatstrasse Pfad weiterhin privat
- Tempo 80 zwischen zwei Kreisel geplant
- Es fehlen „gute“ Nachbarn
- Sicherer Schulweg an der Knonauerstrasse fehlt (kein Schulbus)
- Geruchsemissionen von Pavatex stören
- Reduzierte Fahrpläne an Wochenenden und Randzeiten
- Privateigentümer eines Waldstücks fordert, dass sich angrenzende Hausbesitzer finanziell an Baumfällung beteiligen.

5. Quartierorganisationen

- Keine bekannt

Quartierspiegel Lindencham



Zusammenfassung der Quartierkonferenz vom 1. September 2015

Teilnehmende: 8

1. Aktivitäten & Angebote

- Chilbi
- Veransaltungsraum und Jugendräume Fuhrwerk
- Schul -und Kindergartenbus
- Skaterfunbox
- Lotsendienst Schulweg

2. Infrastruktur

- Ökihof
- 2 Bushaltestellen
- Autobahnanschluss
- Hofladen
- Lorzenweg
- Lorzenweg Spielplatz
- Adidas Spielplatz
- Hotel
- 2 Restaurants
- Kaffee
- Bäckerei

3. Stärken

- Kleinräumlichkeit
- Dorfcharakter, Kinder können sich frei bewegen
- Verkehrsarm
- Nahes Schulhaus, das gefällt
- Benediktiner-Kloster ist transformationsfähig

- Grünflächen: grosszügig gebaut
- In 15 Minuten im Wald
- Zentrale Lage: schnell im Dorf- schnell in der Stadt
- Nahe Einkaufsmöglichkeiten
- Chilbi

4. Problematiken (Fehlendes, Nerviges)

- Bankomat fehlt
- Parkierte Autos auf der Strasse
- Zu wenig Parkplatz im Gewerbegebiet (Outlet-Shops)
- Lastwagenverkehr (Zulieferung) auf Quartierstrasse
- Schleichverkehr durch Lindencham
- Ökihof nicht am Morgen offen → Verkehr konzentriert sich auf den Nachmittag
- Fehlender Discounter
- Kein WC beim Spielplatz
- Fehlende Abfalleimer an der Lindenstrasse
- Kübel direkt neben Bänkli bei Steg
- Mauervorsprung bei der reformierten Kirch verengt den Radstreifen

5. Quartierorganisationen

- Chilbi Lindencham

6. Anliegen

- Verkehrskonzept für Lindencham
- Entspricht die Bauzonenordnung dem kleinräumigen Charakter?

7. Ideen zur Verbesserung

- Verkehrskonzept für Lindencham
- Bauzonenordnung dem Charakter von Lindencham anpassen

Gemeinwesenarbeit: Ein Bereich der Abteilung Soziales und Gesundheit

Die Einwohnergemeinde Cham setzt mit der Gemeinwesenarbeit insbesondere auf den Dialog mit der Bevölkerung. Sie unterstützt und fördert damit Initiativen und Projekte zur Verbesserung des Quartierlebens. Grundvoraussetzung dafür ist die aktive Mitarbeit der Bevölkerung sowie der gezielte Einbezug und die Vernetzung von Institutionen, Organisationen und der Gemeindeverwaltung.

Insgesamt sollen Möglichkeiten geschaffen werden, die Lebensqualität der Bevölkerung zu verbessern. Zudem unterstützt die Gemeinwesenarbeit auch Menschen, die sich für die Erhaltung und Verbesserung der Lebensqualität in ihrer Umgebung einsetzen wollen.

Wie wird die Gemeinwesenarbeit in Cham umgesetzt?

An der Hünenbergerstrasse 3 befindet sich das Quartierbüro. Dieses steht der gesamten Chamer Bevölkerung als Anlaufstelle für Fragen und Anliegen rund um das Gemeinwesen zur Verfügung. Während den Öffnungszeiten besteht die Möglichkeit, persönlich oder telefonisch Fragen rund um das Gemeinwesen zu stellen oder eigene Bedürfnisse und Anliegen einzubringen. Dabei können erste Kontakte geknüpft, mögliche Umsetzungsschritte besprochen, sowie eine allfällige Unterstützung und Zusammenarbeit geplant werden.

Im Weiteren werden in der ganzen Gemeinde als zusätzliches Instrument zur Erfassung von Anliegen und Bedürfnissen Quartierkonferenzen durchgeführt. Diese richten sich an die Quartierkräfte, das heisst an Quartierorganisationen wie Quartiervereine, Elternforen, Institutionen. Aber auch Einzelpersonen, die sich fürs Quartier einsetzen, sind angesprochen. So können private quartierrelevante Initiativen und Projekte der Quartierkräfte besprochen, vernetzt und koordiniert werden.

Kontakt

Für Fragen und weitere Auskünfte steht Ihnen Christian Plüss, Bereichsleiter Jugend- und Gemeinwesenarbeit gerne zur Verfügung. Sie erreichen ihn telefonisch Dienstag bis Freitag unter der Telefonnummer 041 723 89 61 oder per Mail (christian.pluess@cham.ch).

Öffnungszeiten Quartierbüro

Das Quartierbüro befindet sich an der Hünenbergerstrasse 3 und ist jeweils Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr und Freitag von 14.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.